Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 26

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

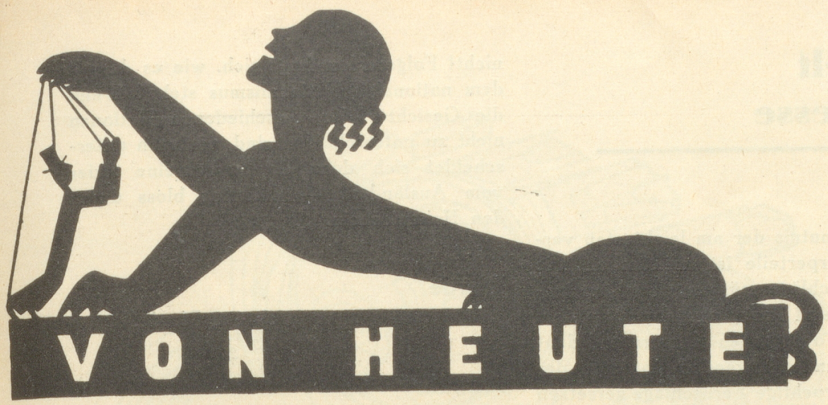
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

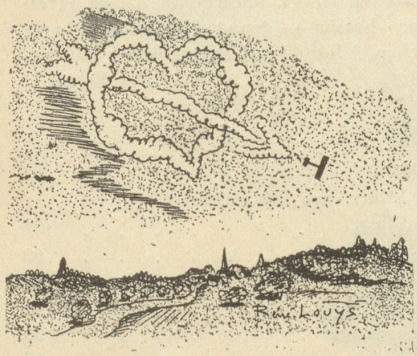
http://www.e-periodica.ch



Psychologischer Tatsachenbericht

Kürzlich kam ich ungewollt zu einem Einblick in eine Damen-Handtasche. Auf dem Heimwege gegen Mitternacht, stolperte ich über ein solches Täschlein, in dem ich, auf der Suche nach der Adresse der Verliererin, folgende Notwendigkeiten entdeckte:

1 Taschentuch mit Frivolité, handgross. Noch ein Nastuch mit einem Schranz. 1 Spiegel, Rand gelöst. Ein zweiter Spiegel mit Reklame. 1 Puderdose mit Quaste. Ein Lippenstift. 1 Reklamebleistift mit Lippenstift kombiniert. 1 Radiergummi. 1 Scheere. 11 Zahnstocher aus diversen Restaurants. 1 Schuhknöpfer. 1 abgebrochener künstlicher Zahn. 4 abgefahrene Trambilletts. 1 einzelner Handschuh. 1 Kinobillett. 1 Garderobemarke. 2 Lockenwikkler. 1 Messerchen. 2 Haarnadeln (!). 1 Zigarettenspitze. 1 Strumpfband. 1 lose Zigarette. 1 Schachtel Zigaretten. 1 kleine Corsetstange. 1 Döschen Nadeln. 4 Sicherheitsnadeln. 1 Büchsenöffner. 5 Schlüssel, 1 abgerissenes Band einer Armbanduhr. 1 Drükkli Zündhölzer. 1 Kerzenstummel. 1 Stricknadel. 1 Drahtstückchen. 1 Biskuit. 1 Packung (3 Stück) Würfelzucker. 1 Nagelfeile. 2 einzelne Rappen. 1 belg. 10-Ctm.-Stück. 1 Hühneraugenpflaster, 1 Kopfwehpulver. 8 Stück Papier einer diskreten Papierrolle. 1 abgebrochener Gabelzinken. 1 leere Chocoladenpackung. 1 Bouillonwürfel. 1 Mustertube Zahncrème. 1 Yo-Yo in Silber. 1 Kaffeelöffel. 1 Fahrkarte nach Baden. 1 Wiegekarte (61 Kilo). 1 Kassenbon. 1 Liste zu besorgender Gegenstände. 1 Satz Gotthardmarken. 1 Stoffmuster. 1 herausgerissenes Zimmerinserat. 1 Rückseite eines Couverts mit Strassennamen und Nummern. 3 Staniolblätter. 1 Flaschenkork. 1 winziges Parfümfläschchen. 1 Stück Bindfaden. 1 kleiner hölzerner Paketträger. 1 unbeschriebene Ansichtskarte. 1 Gummiring einer Bierflasche. 1 Strang Stickgarn weiss No. 8. 1 Blechgäbelchen einer Sardinenbüchse. 1 Restaurationsnote. 1 Photo eines Dackels. 1 Laubsäge. 1 Stückchen Hirschleder. 1 Stück Seidenkordel. 1 Stopfnadel. 1 Schraubenmutter. 1 Döschen mit einem gezogenen Backen-Zahn. 1 ausgerissene Seite eines Telephonbuches. 1 Seifenpulvermüsterchen. 1 vierzölliger Nagel. 1 Kaurimuschel.



Nur Du!

Ric et Rac

Sie meinen, das sei alles? Nein, noch nicht!

1 abgebrochener silberner Initialbuchstaben, 1 abgebranntes Zündholz mit aufgedrehtem Wattebäuschchen (zum Ohrensäubern). 3 kleine Perlen einer Perlenkette. 1 Stück Reissverschluss. 1 Taschenlampenbirne. 1 Druckknopf weiss. 4 Druckknöpfe schwarz. 1 Schnürsenkel. 1 Stoffknopf. 1 kleine Haarklammer. 1 Gummifinger und 1 ... unechter Ehering.

Adresse?: nein.

Kamm?: nein. Ein weibliches Wesen ohne Kamm!

Ein wirklich reizendes Ridicüle!

Uebrigens: ich heirate nicht.

Denis

Hallo ihr Strohwitwer! Kein Kopfzerbrechen mehr wegen der Kocherei! In einigen Minuten das feinste Essen mit:

RUFF FLEISCH- u. WURST-Conserven

SANGUISAT

Gegen Blutarmut Schwächezustände Appetitlosigkeit Nervosität.

Flasche Fr. 4.50 in Apotheken oder direkt durch die Apoth. Richter & Co., Kreuzlingen

Jenen armen Menschen

die sich schwach und matt fühlen und trotzdem arbeiten und sorgen müssen, wird in dem St. Johannes-Elixier (Schutzm. Rophaien) ein Kräutertrank geboten, von dem man sagen kann: Es ist unglaublich, wie schwache und elende Menschen wieder zu Kraft und Gesundheit kamen. Er ist blutbildend und nervenstärkend, ein wahres Lebens-Elixier. — Probeflasche Fr. 4.40. Grosse Flasche 7.50 in Apotheken und Drogerien.

Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.

Schlank
macht
jung

Werden Sie schlank durch die verjüngende indische Entfettungskur aus Pflanzensäften, die absolut unschädlich, schmerzlos, wohlschmeckend und von Aerzten empfohlen ist.

Dr. Lobecks
Indan

Tabletten Fr. 5.- Tee Fr. 3.-

Bellevue-Apotheke

Abt. O
Theaterstrasse 14 / Zürich

Seit über 70 Jahren bügeln wir

Kragen

als Spezialität. Jeden Fortschritt auf diesem heikeln Gebiete machten wir uns im Interesse unserer Kundschaft stets zu eigen.

WASCHANSTALT ZÜRICH A.G.
ZÜRICH-WOLLISHOFEN
TEL. 54.200

Unvergleichlich!